

Carl Heymann's Verlag
in Berlin W.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher
Verlag.

[31393.]

Soeben versandte ich Circular Nr. 19:
Von dem „Kaiserlichen Patentamt“
wurde mir zum Verlage übergeben:

Patentblatt

herausgegeben
von dem

Kaiserlichen Patentamt.

Klein Quart. Eleganteste Ausstattung.
Preis pro Semester 6 M ord., 4 M 50 A
baar.

Preis für die im Jahre 1877 erscheinenden
Nummern 5 M ord., 3 M 75 A baar.

Freiexemplare 13/12.

Wöchentlich erscheint eine Nummer
2—4 Bogen stark.

Nr. 1 erschien bereits Ende Juli. — Nr. 2
wird im August ausgegeben.

Vom September ab wird das Blatt all-
wöchentlich ausgegeben.

Das „Patentblatt“ ist für die durch
das Patentgesetz vorgeschriebenen Bekannt-
machungen und Veröffentlichungen bestimmt.
Demgemäss finden darin Aufnahme: alle Be-
kanntmachungen über die Anmeldung von
Erfindungen, behufs Erlangung eines Paten-
tes, über die Versagung oder über die
Ertheilung des Patentes, über den Anfang,
den Ablauf, das Erlöschen, die Erklärung
der Nichtigkeit und die Zurücknahme der
Patente.

Die zur Ausführung des Patentgesetzes
erlassenen Verordnungen und solche Bes-
chlüsse oder Entscheidungen des Patent-
amtes selbst, welche von allgemeinem Inte-
resse sind, sollen ebenfalls durch das Patent-
blatt veröffentlicht werden.

Die Bekanntmachungen über die An-
meldung von Erfindungen, über die Ver-
sagung, Ertheilung und über die Dauer der
Patente werden unter dem Namen „Patent-
liste“ zusammengestellt werden.

In einem nichtamtlichen Theile werden
fachwissenschaftliche Abhandlungen zur Auf-
nahme gelangen. Nr. 1 enthält: „Ueber
die Form der Anmeldung von Erfin-
dungen, von F. Reuleaux.“

Neben dem Hauptblatte erscheinen in
besonderen Heften, welche je nach der Fer-
tigstellung ausgegeben werden, unter der
Benennung „Patentschriften“ die Zeichnun-
gen und Beschreibungen, auf Grund deren
die Ertheilung der Patente erfolgt ist. Die
Bezugsbedingungen für die letzteren werden
besonders bekannt gemacht.

Es wird kaum nothwendig sein, die ganz
ausserordentliche Wichtigkeit dieses neuen
Publicationsorgans für die industrielle Welt
hervorzuheben.

Das Patentwesen mit seinen ausgebrei-
teten Beziehungen, welches mit dem Erlass
des neuen Patentgesetzes vom 25. Mai d. J.
in ein neues Stadium getreten ist, wird in
dem „Patentblatt“ seinen natürlichen Mittel-
punkt finden.

Das „Patentblatt“ wird seine Verbrei-
terundvierzigster Jahrgang.

tung finden bei Fabrikanten, Kaufleu-
ten, Ingenieuren, Technikern, Che-
mikern etc. etc.

Ich stelle Ihnen zur thätigen Verwen-
dung Probenummern zur Verfügung, bitte
Sie jedoch, der enormen Herstellungskosten
wegen, nicht über Ihren muthmasslichen Be-
darf zu verlangen.

Sie wollen sich gef. der untenstehenden
Bestellzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 14. August 1877.

Carl Heymann's Verlag.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

NB. Die im letzten Theil d. Bl. abge-
druckte Ankündigung der

Anzeigebeilage zum Patentblatt
bitte ich zu beachten.

Sensations-Broschüre.

[31394.]

In meinem Verlage erschien soeben und
steht auf Verlangen zu Diensten:

**Hinaus mit dem Türken aus
Europa!**

Ein Wort zur Situation

von

Hugo Grotius.

Zwei Bogen gr. Octav in auffallend farbigem
Umschlage.

Preis 60 A ord.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

Bei Partie-Bezug: 50 % und 14 pro 12.

Wegen Bezug größerer Partien wolle
man sich direct mit mir in Correspondenz
setzen.

Erfurt, den 18. August 1877.

Fr. Bartholomäus.

[31395.] In Carl Dunder's Verlag in Berlin
erschien:

Stein, Dr. Heinr. von, über Wahrnehmung.
Preis 1 Mark.

Zur Sedanfeier.

[31396.]

Zur Massenvertheilung in Schulen und
Kriegervereinen dürfte kaum ein Büchlein ge-
eigneter sein, als das im vorigen Jahre in
meinem Verlage erschienene und bereits in
17,000 Exemplaren verbreitete:

**Der deutsch-französische Krieg
im Jahre 1870—71.**

Im Auftrage des Deutschen Vereins
verfaßt von

Dr. Oskar Jaeger,

Director des Friedr. Wilhelms-Gymnasiums in Köln.

Mit zahlreichen Holzschnitten
und in dreifarbigem gefälligem Umschlag steif
brochirt. Preis 50 A.

Rabatt 30 %. Freierpl. 11/10, 115/100,
240/200.

Ich bitte, zu verlangen.

Bonn.

Emil Strauß.

[31397.] Fürs Lager empfehle ich die von mir
debitirte Ausgabe von:

Stark, tägliches Handbuch.

Einzelne Exmpl. roh à 70 A baar; eleg. in
Lwd. geb. à 1 M 25 A baar. Von 25 Expl.
an à 60 A, resp. 1 M 15 A baar.
Leipzig. Justus Raumann.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

**Pariser Almanachs
für 1878.**

[31398.]

Ausgabe Ende September.

Zu beziehen durch:

Hartgé & Le Soudier in Paris
franco

Berlin — Hamburg — Leipzig —
Stuttgart — Turin — Wien.

Almanach des Parisiennes. 50 c. ord.

Almanach du Charivari. 50 c. ord.

Almanach comique. 50 c. ord.

Almanach pour rire. 50 c. ord.

Almanach des Dames et des Demoiselles.
50 c. ord.

Almanach du Magasin pittoresque. 50 c.
ord.

Almanach du Voleur. 50 c. ord.

Almanach de l'Illustration. 1 fr. ord.

Almanach de la Chasse illustrée. 1 fr. ord.
etc. etc. etc.

13/12, 26/24 etc. gemischt mit üblichem
Rabatt.

[31399.] Auf viele mir direct zugehende
Anfragen theile ich mit, dass der

Leitfaden

zur

Vorbereitung

auf die

**deutsche Apotheker-
Gehülfen-Prüfung.**

Von

Dr. Fr. Elsner,
Apotheker.

Ca. 24 Bog. gr. 8.

Subscriptionspreis bis zum Erscheinen:
geb. 6 M., geb. 7 M.

bestimmt Anfang September zur Ausgabe
kommt. Es sind bis heute, also ca. 14 Tage
nach Ankündigung, über 800 Exemplare
baar zum Subscriptionspreise bestellt, und
ich glaube kaum, dass ich im Stande sein
werde, den vielfachen Wünschen nach Com-
missionsexemplaren nachzukommen.

Berlin, 15. August 1877.

Julius Springer,

419